

LEITBILDTAG AN DER MILDRED-SCHEEL-SCHULE IN BÖBLINGEN

Unter dem Motto „Miteinander – füreinander – nicht gegeneinander“ hat an der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen die Entwicklung eines Leitbildes begonnen. Unterstützt durch die hausinterne Schulentwicklungsgruppe und erfahrene Prozessbegleiter des Regierungspräsidiums Stuttgart hat das Kollegium der Mildred-Scheel-Schule im Rahmen des diesjährigen Pädagogischen Tages am 5. November erste Bausteine des schulspezifischen Leitbildes entwickelt.



Die Arbeit am Leitbild war mit einer Vielzahl von Diskussionen und Workshops sehr kommunikativ angelegt. In Arbeitsgruppen tauschte sich das Kollegium zunächst über Werte und Regeln ihrer schulischen Arbeit sowie über Visionen und langfristige Ziele der Schule aus. Vorträge über Aktivitäten der Schule in der Vergangenheit und vor allem die intensive Auseinandersetzung mit der Namenspatronin der Schule, Frau Dr. Mildred Scheel, halfen dem Kollegium die ersten Gedanken in Leitsätzen weiter zu präzisieren. Die in den Workshops entstandenen Leitsätze wurden dann unter Oberbegriffe wie „Werte und Schulkultur“ oder „Prüfen und Bewerten“ thematisch gruppiert und dienen im weiteren Entwicklungsprozess als Grundlage für die Formulierung des Leitbildes.

Ein Leitbild soll in seinen zentralen Aussagen allen am Schulleben Beteiligten gerecht werden, daher werden im

nächsten Schritt unter anderem die Schülermitverwaltung sowie die Elternvertreter miteinbezogen.

Eine gemeinsame Leitlinie für die pädagogische Arbeit ist für die Mildred-Scheel-Schule, die vom Gymnasium bis zum Berufsvorbereitungsjahr eine Vielzahl an Schularten und Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung bietet, besonders wichtig. Das Leitbild der Mildred-Scheel-Schule soll daher am Ende einen Rahmen bilden, welcher die gemeinsamen Grundwerte pädagogischen Handelns und die langfristigen Ziele und Visionen der Schule in einprägsame Worte fasst. Damit wird das Leitbild der Schule nicht nur eine feste Position im schulischen Alltag bekommen, sondern auch Grundlage für die weitere Schulentwicklung und die Einführung eines systematischen Qualitätsmanagementsystems sein.



(K. Wachholtz)